

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1870

13.7.1870 (No. 189)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 189.

Mittwoch den 13. Juli

1870.

Bekanntmachungen.

Wir bringen zur Kenntniß, daß zufolge höherer Anordnung vom 13. Juli l. J. an ein weiterer Bahbezug zwischen Karlsruhe und Magau mit folgenden Kurszeiten eingerichtet wurde:

Abfahrt Karlsruhe Hauptbahnhof	5 ³⁰ Abends.	Marau	ab	7	Abends.
Mühlburgerthor	an 5 ³⁶ "	Mühlburgerthor	an	7 ¹³ "	
"	ab 5 ³⁸ "	"	ab	7 ¹⁴ "	
Marau	an 5 ⁵⁰ "	Karlsruhe Bahnhof	an	7 ²⁰ "	

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Groß. Eisenbahnamt.
Burg.

Nr. 4984. Unter Bezug auf unsere Bekanntmachung vom 27. April 1870 (Tagblatt Nr. 124) bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß außer den Herren K. Seneca und Schleich & Sohn auch den Herren **Bender & Müller** dahier und Herrn **J. Ochs** dahier

für das Jahr 1870 die Erlaubniß zur Herstellung von Privatwasserleitungen im Anschluß an die städtische Wasserleitung (Röhrennetz) erteilt worden ist und die genannten Unternehmer den Abonnenten auf Wasserbezug die genehmigten Preisverzeichnisse auf Verlangen vorzulegen werden.

Karlsruhe, den 6. Juli 1870.

Gemeinderath.
Malsch.

2.2. Freiwillige Feuerwehr. Corps-Befehl.

Mittwoch den 13. d. M. findet eine Hauptübung an dem Großherzoglichen Hoftheater statt.

Die Feuerwehren der Maschinenbau-Gesellschaft und der Silberfabrik Christoffle & Cie. haben bei dieser Hauptübung ebenfalls mitzuwirken.

Die Compagnien versammeln sich an ihren Feuerhäusern.

Abmarsch präcis 6 Uhr.

Das Corps-Commando.

Voit, 2. Commandant. Frd. Malsch.

3.2. Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 14. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Gasthause zur Goldenen Waage (Zähringerstraße Nr. 77) nachbeschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Kanapee und 6 Stühle mit grünem Plüschüberzug, 4 nussbaumene Bettladen mit Kopf und Kissenarmatzen, 1 nussbaumener Schreibtisch mit Aufsatz, verschiedene Kiste und Matrasen, 12 Paar weiße lange Fenster-Vorhänge, 12 rote wollene Bettdecken und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein mit dem Bemerkten, daß genannte Gegenstände nur kurze Zeit im Gebrauch waren.

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber einzuladen werden.
Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Groß. Notar Karl Philipp.

Fahrniß-Versteigerung.

*3.1. Freitag den 15. Juli 1870, Nachmittags 2 Uhr, werden in der Kowack-Anlage Nr. 8, im zweiten Stock, nach beschriebene Fahrnisse gegen sogleich baare Zahlung versteigert:

1 Sopha mit 6 Stühlen und 2 Fauteuils, 4 polirte Bettladen mit Kopf, Seegrasmattagen und Polster, 1 Schreibtisch von Mahagoni, 1 dito Pfeilerkommod, 1 polirter Schreibtisch, 3 Waschkommode mit Marmor, 1 Schrank, 6 Strohsessel, 1 schöner Ovaltisch und 1 kleiner Tisch, 3 Spiegel, Porzellan, Glas und sonst verschiedener Hausrath.

Hiezu ladet die Liebhaber ein mit dem Bemerkten, daß genannte Gegenstände im vorigen Herbst alle neu hier gekauft und angefertigt wurden und wegen Bezug verkauft werden:

Herrenschmidt, Gerichtstaxator.

Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden heute **Mittwoch den 13. Juli l. J.**,

Vormittags 9 Uhr,

die zur Gantmasse des Dekonomen Christian Weigel von hier gehörenden Früchte auf dem Halm unmittelbar hinter Gottesau gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigert:

die Dickrüben auf einem Morgen Ader, die Gerste auf zwei Morgen Ader, der Klee auf zwei Morgen Ader, die Kartoffeln auf einem Morgen und drei Viertel Ader.

Schäfer, Gerichtsvollzieher.

Versteigerung von Gerste auf dem Halm.

Der Ertrag von einem Viertel Morgen Gerste bei dem evangel. Diaconissenhause wird am

Diaconissenh.

Gläubiger-Aufforderung.

2.1. Alle Diejenigen, welche an den Nachlaß der verlebten Charlotte von Trott dahier eine rechtliche Forderung zu machen haben, werden hiemit aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dem Unterzeichneten einzureichen, widrigenfalls dieselben bei der Verlassenschafts-Aus-einanderlegung unberücksichtigt bleiben.

Karlsruhe, den 12. Juli 1870.

Groß. Notar Karl Philipp.

Spöck. Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 1869 über die Beurkundung des bürgerlichen Standes und über die Formlichkeiten bei Schließung der Ehen wird der Gemeinderath Martin Hofheinz als Stellvertreter des Rathschreibers hier für den Fall

seiner Verhinderung durch den Unterzeichneten ernannt.

Spöck, den 11. Juli 1870.

Der Standesbeamte.

Hofheinz.

vdt. Mangold, Rathschreiber.

3.1. Fahrniß-Versteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Charlotte von Trott dahier werden

Montag den 18. Juli d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend,

in deren Wohnuna, **Mitterstraße 10, im zweiten Stock**, nachbeschriebene Fahrnisse gegenstände, als:

Gold, Frauenkleider, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und allerlei Hausrath,

Mittwoch den 13. Juli 1870, Abends 6 Uhr, durch die Anstaltsverwaltung an den Meistbietenden verkauft werden. 2.2.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Langestraße 95 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Anteil am Waschhaus, auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Langestraße 95 ist ein Laden nebst Wohnung, bestehend in 2-4 Zimmern, Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Anteil am Waschhaus, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres zu erfragen im Laden links.

*Lautthorn
Langstr.
No 193*

Wohnungen zu vermieten.

In der schönsten Lage der Langenstraße ist eine Wohnung im zweiten Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche und Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine freundliche Parterrewohnung, bestehend in 4 Zimmern, 2 Alkoven, 1 Dienerkammer, Anteil am Waschhaus und Trockenspeicher, halbem Garten, Remise, Heuschuppen und Stallung für 4 Pferde, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere Langestraße 89.

Wohnung zu vermieten.

* Blumenstraße 12, nächst dem Ludwigsplatz, ist die untere Wohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer, auf den 23. Oktober an eine kleine, stille Familie zu vermieten. Einzu- sehen von 9-12 Uhr.

Bannberg

Zimmer zu vermieten.

3.3. Ein unmöbliertes Zimmer ist an ein anständiges Frauenzimmer sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen kleine Herrenstraße 11 im zweiten Stock.

* Ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer ist an einen Herrn sogleich oder auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Auf Verlangen könnten auch der Räumlichkeit wegen zwei Herren zusammen wohnen. Näheres innerer Zirkel 9 eine Stiege hoch rechts.

* Ruppurrerstraße 4 ist im zweiten Stock ein schön möbliertes Zimmer, mit 1 Fenster auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn sogleich oder später zu vermieten.

* Sophienstraße 44, parterre, ist auf den 23. Juli ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmsstraße 8 ist im untern Stock ein freundliches Zimmer mit einem Kreuzstock an einen soliden Arbeiter sogleich zu vermieten.

* Zwei unmöblierte Zimmer, unterer Stock, vornenheraus, sind auf den 1. August oder sogleich zu vermieten. Näheres neue Waldstraße 75.

*inseln
Wiffm.*

- In der Nähe des Bahnhofes, Schützenstraße 21, ist sogleich oder auf 1. August ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Einige gut möblierte Zimmer sind zusammen oder einzeln sogleich oder später zu vermieten: innerer Zirkel 10 unten.

Atelier und Zimmer zu vermieten.

* 3.1. Kriegsstraße 11 ist ein Atelier und Wohnzimmer mit oder ohne Möbel sogleich oder auf 1. August zu vermieten.

Werkstätte zu vermieten.

* 3.2. Kreuzstraße 20 ist eine große Werkstätte für ein stilles Geschäft oder für ein Magazin sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Stallung zu vermieten.

Außerer Zirkel 6 ist eine Stallung für 3 bis 4 Pferde, Wagenremise und Kutscherzimmer zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst. *✓ Luerhauer*

Wohnungsgesuche.

2.2. Auf den 23. Oktober d. J. wird eine Wohnung von 5-6 Zimmern zu mieten gesucht. Nähere Auskunft im Kontor des Tagblattes. *✓ Jükel, Marktstraße 15*

* 3.3. Es wird auf den 23. Juli oder Oktober im westlichen Theile der Stadt

- 1. eine Wohnung mit 7-8 Zimmern, womöglich mit Garten, zu mieten oder auch ein Haus mit solcher zu kaufen, und
- 2. von zwei Damen eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u., womöglich mit Garten zu mieten

gesucht. Anerbietungen werden entgegen genommen: Hirschstraße 56, 2. Stock.

* Es wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche auf den 23. Juli oder 1. August zu mieten gesucht. Adressen beliebe man bei Tapetenfabrikant Seufert abzugeben.

Ulcis Zimmergesuch.

* Ein solider Herr sucht auf den 23. Juli oder 1. August ein hübsch möbliertes Zimmer im Preise von 6-7 fl. in der Nähe des Schlossplatzes. Offerten bittet man unter Lit. A. U. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonst alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Waldstraße 24 im Laden.

* Ein solides, reinliches Mädchen, welches das Servieren kann oder erlernen will, wird sogleich gesucht: Kronenstraße 51.

* Ein einfaches, braves Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, wird in Dienst gesucht. Näheres Akademiestraße 33, 2. Stock.

Es wird sogleich ein einfaches Kindsmädchen gesucht. Zu erfragen Kreuzstraße 5 im Hinterhaus im zweiten Stock. *✓ Seuler, Hofstr.*

* Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 110 im dritten Stock. *✓ Jüsel*

* Ein Mädchen, welches sich willig allen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle: innerer Zirkel 19 im Laden.

* Langestraße 110, im Hinterhaus ebener Erde, wird ein ordentliches Mädchen sogleich gesucht.

* Es wird ein ehrliches, braves Kindsmädchen gesucht und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfragen Duerstraße 21.

Dienst-Gesuche.

* Eine gesetzte Person, welche selbstständig einer Küche vorstehen, nähen und bügeln kann sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Ruppurrerstraße 7 im Hinterhaus.

* Ein braves, solides Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 48 im Hinterhaus im zweiten Stock bei Frau Sommerhalter.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Adlerstraße 14.

Mehrere Zurichtmädchen

finden sofort dauernde Beschäftigung. **Schuhmacher & Flach,** Kragen- und Manschetten-Fabrik, 2.2. Ruppurrer Chaussee 28.

Kleidermacherin-Gesuch.

Es wird sogleich eine tüchtige, gewandte Kleidermacherin auf längere Zeit zum Geschäft gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 1 im Garten. *✓ Jükel u. Wiffm.*

Ladenmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gute Zeugnisse aufzuweisen hat, findet sogleich eine Stelle als Ladenmädchen. Näheres Waldstraße 63 im Laden.

Hausknecht-Gesuch.

Ein in ein Möbelgeschäft sich eignender Hausknecht findet dauernde und gute Stelle. **J. E. Distelhorst,** Waldstraße 32 a.

Hausknecht-Gesuch.

Ein ordentlicher Bursche, welcher gute Zeugnisse aufweisen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. *✓ M. E. Horn, Jähringerstr.*

Stellenanträge.

3.3. Sesselmacher **Graf** in **Gernsbach** sucht einen **Dreher** und einen **Sesselmacher**, tüchtige Arbeiter. Gute Bezahlung und dauernde Arbeit werden zugesichert. Wohnung und Kost beim Meister.

Beschäftigungs-Antrag.

Steindrucker, ein gewandter, findet sofort schöne und dauernde Beschäftigung in **E. Heilig's** lith. Anstalt. 2.1.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches waschen und putzen kann, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Jähringerstraße 21 im vierten Stock.

* Eine gut geübte Kleidermacherin nimmt in und außer dem Hause Beschäftigung an und sichert schnelle Bedienung zu. Zu erfragen neue Waldstraße 75 im Hinterhaus im 2. Stock.

Verloren.

* Gestern verlor ein armes Dienstmädchen auf dem Ludwigsplatz während des Marktes

ein Portemonnaie mit einem Frankfurter Zehnguldenchein. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen entsprechende Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben

Haus zu verkaufen!

2.2. Ein 2stöckiges Wohnhaus in angenehmer Lage, worin auf Oktober eine Wohnung frei wird, ist unter sehr günstigen Bedingungen und zu billigem Preise zu verkaufen. Näheres durch

Franz Verrin Sohn, vor dem Mühlburgerthor 3.

Karlsruhe.

Privat- u. Geschäftshäuser

(größere und kleinere) in verschiedenen der geeignetsten Lagen in und außerhalb der Stadt, darunter mit schönen Gärten, Stallung und großen Räumlichkeiten, sind durch Vermittlung des Unterzeichneten unter günstigen Bedingungen aus freier Hand zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt (unter Zusicherung von Discretion) nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Zähringerstraße 79 (täglich von 11-1 und von 3-4 Uhr).

Haus zu verkaufen.

In angenehmer, belebter Lage des westlichen Stadttheils dahier ist ein zweistöckiges Wohnhaus mit Hofraum, Stallung, Wagenremise, Garten und allen Bequemlichkeiten, sowohl für einen Privaten als auch durch seine Räumlichkeiten für Geschäftsbetrieb sehr geeignet, durch Vermittlung des Unterzeichneten unter ganz günstigen Bedingungen aus freier Hand sogleich zu verkaufen. Kaufliebhabern erteilt nähere Auskunft

Adolph Goldschmidt, Agent, Zähringerstraße 79 (täglich von 11 bis 1 und 3 bis 4 Uhr).

Droschke zu verkaufen.

3.2. Eine wenig gebrauchte, 4sitzige Glas-Droschke mit Patent-Achsen steht zum Verkauf: Amalienstraße 81. Zu erfragen im 2. Stock.

Verkaufsanzeigen.

* Zu äußerst billigem Preise werden Herrenstraße 36 verkauft:

- 6 Stück Gartenlampen neuester, bester Konstruktion,
- 6 Stück Gartenlampen, gewöhnliche,
- 3 Stück Hängelampen mit porz. Deckeln und Zuggewicht,
- 60 Illuminationslampen,
- 2 Glaslustre, starke moderne,
- 1 Buttersprize und 2 Eisformer zu je 1 Portion,
- 1 großer Toilettenspiegel,
- 1 nussb. Arbeitstisch.

* In der Langenstraße 7 ist ein guter Blasbalg, für einen Schlosser oder Schmied sich eignend, billig zu verkaufen bei Peter Schell.

* Aus einem Privatkeller werden 456 Maas Bühlerthaler 1868er Wein mit Faß und Faßlager abgegeben. Bezügliche Auskunft wird erteilt: Spitalstraße 41 im 2. Stock von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr.

* 5 Stück blühende Oleanderbäume sind billig zu verkaufen: Kronenstraße 64.

Beierthheim. Hundverkauf.

3.1. Ein mittelgroßer Kettenhund, sehr wachsam, ist zu verkaufen im Hause Nr. 115 in Beierthheim. *Erwin Bauer.*

Zu kaufen oder zu mieten

wird sofort ein Photographie-Atelier am hiesigen Plage gesucht. Offerten besorgt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. M.

Kaufgenosse.

* Zimmer-Douche, eine schon gebrauchte, wird zu kaufen gesucht. Adressen wollen Waldstraße 91 im Laden abgegeben werden.

* Mehrere Tische von 5 1/2' Länge und 3' Breite werden zu kaufen gesucht. Nusbaumene erhalten den Vorzug. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Weinfässer,

gut gearbeitete, mit Eisen gebunden, 20-30 Maas haltend, werden 20-24 Stück zu kaufen gesucht.

G. Almus, Adlerstraße 34.

Rollstuhl-Gesuch.

* Ein Rollstuhl zum Ausfahren wird für eine gelähmte Frau zu mieten gesucht: Waldhornstraße 36 im Laden.

Privat-Bekanntmachungen.

Dr. Robert Baur,

praktischer Arzt, wohnt nunmehr Langestraße 82, 2 Etiegen hoch (bei Herrn Kaufmann Schnabel). Sprechstunde 2-4 Uhr Nachmittags.

Getreide-Rümmel,

von J. A. Gilka in Berlin, sowie ächten Cognac bei Th. Brugier, Waldstraße 10.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:

Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St. Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc etc. empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad. Maas verzollt.

Die Weine werden in Originalfaß, sowie in Gebinden von 15 Maas von meinem Follager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.

J. G. Deisz, 31 Akademiestraße 31.

Schöne frische Messiner Citronen

und große span. Orangen

bei Wilhelm Hofmann, Großh. Hoflieferant.

Kaffee.

Eine neue Sendung von der beliebten, rein- und guischmeckenden Sorte Kaffee à 28 fr. per Pfund habe ich wieder erhalten.

Friedrich Herlau, Frischgeschossenes

Wildschwein,

15 fr. per Pfund, bei E. Pfefferle, Wildpret- und Geflügelhandlung, Akademiestraße 37.

Münchener und Nothhauer Lagerbier,

verzüglichen Stoff, empfiehlt Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Zwiebelsuchen

3.1. ist von heute an wieder täglich frisch zu haben in der Feinbäckerei von A. Hafner, Langestraße 116.

Atteft.

Ich bescheinige hiermit, daß ich durch Anwendung der Hallischen Hühneraugenpflaster gänzlich von meinen Hühneraugen ohne die geringsten Schmerzen befreit worden bin. Dederstedt, im Oktober 1869.

W. Sange. Alleinverkauf pro Stück 3 1/2 fr., in Dsd. 36 fr. bei Th. Brugier, Waldstraße 10

Gelegenheitskauf.

Wegen alter Handarbeit zurückgesetzte 3 fr.-Cigarren in 3 Sorten verkaufe, so lange Vorrath, à 1 1/2 fr. per Stück.

6.4. Fr. Baumüller.

1868r Bordeaux- u. Burgunderweine:
 Médoc, St. Estèphe, St. Julien, Château Margaux, Château Lafitte, St. Georges, Macon, Château Neuf du pape, Roussillon, Roussillon blanc etc. empfehle in vorzüglicher Qualität von 48 fr. bis 3 fl. 30 fr. per bad. Maas verzollt.
 Die Weine werden in Originalfaß, sowie in Gebinden von 15 Maas von meinem Follager abgegeben und stehen Proben jederzeit zu Diensten.
J. G. Deisz,
 31 Akademiestraße 31.

Coilette - Fettseifen
 von
F. Wolff & Sohn,
 Hoflieferanten.
 Das Stück à 6 fr., 12 Stücke à 1 fl. — fr.
 " " à 9 fr., 6 " à — fl. 48 fr.
 " " à 15 fr., 3 " à — fl. 42 fr.
 Jedes Stück ist mit unsrer Firma versehen.
F. Wolff & Sohn.

Theerseife von **Bergmann & Comp.** in Paris.
 wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfiehlt à Stück 18 fr.
F. X. Weißbrod.

Rechte Krankenheiler.
Jodsoda-Seife als ausgezeichnete Toiletteseife,
Jodsodaschwefel-Seife gegen chronische Hautkrankheiten, Scropheln, Flechten, Drüsen, Kröpfe, Verhärtungen, Geschwüre (selbst bösartige und syphilitische), Schrunden, namentlich auch gegen Frostbeulen,
Verstärkte Quellsalz-Seife gegen veraltete hartnäckige Fälle dieser Art.
 Depot bei **Ch. Brugier, Waldstr. 10.**

***33. Bandagen,**
 Suspensorien, Urinale, Gummi- und Schnürstrümpfe, Luftkissen, Eisbeutel, Bettunterlagen u. s. w. empfiehlt
Stahl, Hoffacker, Langestraße 107.

Ganz billige
Geldtäschchen und Cigarrenetuis
 in dauerhafter Waare empfiehlt in großer Auswahl
Ludwig Lüder,
 Waldstraße 49.



Anzeige.
 * Von heute an kostet bei Unterzeichnetem das Pfund **Kalbsteisch** 12 fr., **Rindsteisch** 15 fr., sowohl im Hause als auf dem Markte.
Ludwig Morlock,
 Ecke der Amalien- und Waldstraße 23.

Anzeige.
 * Frische Leber-, Grieben-, Fleisch- und Frankfurter Würste nebst gutem Schwartemagen empfiehlt heute Abend
Christoph Ulrich,
 kleine Herrenstraße 19.

Für Herren.
Englische Sommer-Röcke:
 Sackform, leinene, 4 fl. 48 fr.
 " " schwarz Lustre, 5 fl.
 Ueberzieher, Staubbröcke, leinene, 5 fl. 36 fr.
Außerdem:
 Feine Röcke in neuesten Façons (Taille) von Ripps, Doppel-Lustre, Cachemire.
 Staubbröcke in feinem, farbigem Lustre.
 Havelocks } in Water proof.
 Paletots }
 Regenmäntel in Gummistoff.
Wilhelm Finckh,
 Ecke der Langen- und Herrenstraße.

A.1. Ausverkauf
 meiner sämtlichen Ladenwaaren,
 bestehend in:
Hausmacher Leine (Handgespinnst),
böhmischer Leine, ^{12/4} breit, zu Betttüchern,
Barchent, Drill, Federleine und **Kölsch,**
Gebild und **Damast,**
Baumwolltuch und **Shirting,**
leinenen Sacktüchern in farbig und weiß,
Bettfedern und **Flaum** etc.,
 zu äußerst herabgesetzten Preisen bei
M. Trabinger,
 Langestraße 95, nächst der Kronenstraße.

Tapetenmuster
 aus der Fabrik von Wm. Seyfarth in Gernsbach zur gefälligen Einsicht bei
Karl Weylöhner,
 Langestraße 156.
 Billigste Fabrikpreise. Bei größerem Bedarf entsprechender Rabatt.

Nur noch wenige Tage findet der Ausverkauf statt: der **Bücher, Bilder, Musikalien, Zeichenvorlagen,** einer großen Partie feinen **Lusch, Silber- und Kupfer-Münzen,** worunter viele römische etc., **1 Kasten mit 36 Schubladen,** für Sammlungen geeignet, **1 Schreibpult** mit 3 Schubladen, **1 Doppel- und 1 einfache Leiter,** **2 Bücherschränke, Bücherschäfte, Kisten,** **2 Paar Fenster** mit Kreuzstöcken und Läden, **1 Thüre, 1 Sägebock** mit Säge, um schnell damit zu räumen, billigt bei **Mödel Worms Erben, Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.**

2.2. Handspitzen,
 sogenannte „Hydronetten“, **Robins Patent,**
 zum Spritzen für Häuser, Gärten, Chaisenabwaschen etc., unvergleichbar hinsichtlich leichter, einfacher Handhabung und Kraftentwicklung, empfiehlt mit 4' langem Gummi-Saugschlauch zum Preise von 20 fl. und 24 fl. das
Pumpen- und Wasserleitungsgeschäft von
F. Seneca.
 Ein Muster ist in Großh. Landesgewerbehalle ausgestellt.

Anzeige.

Langestraße 62, im Laden, werden Hand-
schuhe zum Waschen entgegengenommen.

Anzeige.

*3.3. Einen vorzüglichen Stoff **Lagerbier**,
sowie reinen Oberländer **Wein**, 6r, 8r, 10r
und 12r, empfiehlt

Heinrich Koch,
Gasthaus zur Linde.

Simbeere

werden gut und billig ausgepresst: Ritter-
straße 34 im Hause des Herrn Anstreicher
Walter, 2. Stof.

Providentia.

Versicherungsgesellschaft in Frankfurt a. M.
Grundkapital 8,000,000 fl.

Die **Providentia** versichert gegen
Feuerschaden **Mobilien, Waaren,**
Maschinen, Fabrikgeräthschaften,
Vieh, Ernte-Erzeugnisse,
Ackergeräthe, überhaupt alle beweg-
lichen Gegenstände, welche durch Brand
zerstört oder beschädigt werden können.

Gebäude soweit es die gesetzlichen Be-
stimmungen gestatten.

Nähere Auskunft, namentlich über die
Prämien, sowie ausführliche Prospekte und
Antragsformulare ertheilen bereitwilligst:
Karlsruhe, im Juli 1870.

Die General-Agentur
der „**Providentia**“:
Lubberger & Oelenbein
und die bekannten **Bezirksagenten.**

In Folge der Bitte im Tagblatt Nr. 181
sind für den vor 7 Jahren verunglückten und
seither schwer leidenden Mann folgende weitere
Gaben bei uns eingegangen:

Dr. A. B. 5 fl. 15 fr.; K. Fr. 1 fl.; S.
30 fr.; S. 1 fl.; Ungenannt 30 fr.; J. u. E.
Kr. 1 fl. 45 fr.; M. S. B. 1 fl. 30 fr.;
Ungenannt 30 fr.; Wilh. Kölig 6 fl.; S. B.
1 fl.; D. S. 1 fl.; H. 1 fl.; v. A. 1 fl. 10 fr.;
durch Garnisonsprediger Lindenmeyer aus dem
Kirchenopfer 30 fr.

Zusammen 22 fl. 40 fr.
Hiezu laut Tagblatt Nr. 185 78 fl. 40 fr.

Im Ganzen 101 fl. 20 fr.
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.
Kontor des Tagblattes.

Rheinwasserwärme.

Den 12. Juli: 18 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Geschlechtsungen:

12. Juli. Stephan Kiesel von Reudenau, Maurer hier,
mit Luise Hofer von Durlach.

Geburten:

10. Juli. Jakob Wilhelm Gottfeld, Vater Wilhelm
Schwab, Postkontrolleur.

10. „ Arthur Leo Fridolin Joseph Georg, Vater
Fridolin Faller, Gehilfe beim Wagen-
bureau der Groß-Verkehrsanstalten.

10. „ Marie Anna Josephine, Vater Hugo Schneider,
Postinspektor.

11. „ Wilhelmine Christiane, Vater Ignaz Haas,
Schuhmachermeister.

12. „ Ein Knabe (todtgeboren), Vater Wilhelm
Kroyer, Revident.

12. „ Ludwig Albert Heinrich Christian, Vater
Ludwig Schweisgut, Pianofabrikant.

Mehrfachen Aufforderungen entsprechend,

eröffne ich mit dem 14. d. M.

wieder einen Curfus meines
nur achtstündigen Unter-

richts in der Kal-
ligraphie für

Damen

u.

Herren

besonders.

Honorarwie früher.

Die geehrten Interessen-

ten meines Unterrichts werden

gebeten, sich frühzeitig bei mir

zu melden. Sprechstunden 7—11 Uhr.

2.1.

J. Wolff, Spitalstraße 51.

In dem Lesekabinet

von **J. Diehl & Cie.,** Adlerstraße 13a,

liegen folgende Zeitungen auf:

Neue Freie **Wiener Presse.** **Berliner National-Zeitung.** **Cölnener Zeitung.** **Frank-
furter Zeitung.** **Mannheimer Anzeiger.** **Neue Badische Landeszeitung.** **Frankfurter Journal.**
Darmstädter Zeitung. **Constanzer Zeitung.** **Leipziger Illust. Zeitung.** **Wiener Floh-
Kladderadatsch.** **Berliner Wespens.** **Gartenlaube.** **Ueber Land und Meer.** **Fliegende
Blätter.** **Mannheimer Stadtbote.** **Freiheit.** **Didascalia.** **Mannheimer Unterhaltungsblatt.**
Schwäbischer Merkur. **Augsburger Allgemeine Zeitung.** **Wiener Theaterchronik.**
Berliner Blech. **Industrieller Humorist.** **Ubligh Sonntagöblatt** &c. &c. &c.

Alle hiesigen Zeitungen. Zeitschriften aller Gattungen.

Sämmtliche obenverzeichnete Zeitungen und Zeitschriften, täglich zu jeder beliebigen Zeit
zu lesen, kostet nur

3 Kreuzer.

Für Abonnenten monatlich 48 Kreuzer.

Wir empfehlen höflichst dieses neue Unternehmen und zeichnen mit
vollster Hochachtung

J. Diehl & Cie., Buchhandlung,
Adlerstraße 13a.

Wegen eines Familienfestes bleiben am
Donnerstag den 14. Juli

das Stephanienbad in Beiertheim,
das Café Beh in Karlsruhe
während des ganzen Tages geschlossen.

Geiger'sche Trinkhalle.

*2.2.

Mittwoch den 13. Juli

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Königlich Preussischen Rheinischen Dragoner-Regiments Nr. 5 aus Frank-
furt a. M. unter Leitung ihres Kapellmeisters H. Kapler.

Eintritt 12 Kr. Anfang 7 Uhr Abends.

Wozu höflichst einladet

L. Geiger.

Viel Geld verdienen!

kann ein Jeder dadurch, wenn er seinen Bedarf an fertigen eleganten

Herren- und Knaben-Garderoben

von

Wilhelm Baruch aus Stuttgart

entnimmt, und bietet insbesondere der von mir veranstaltete

Total-Ausverkauf

Nr. 94 Langestraße Nr. 94 in Karlsruhe

die günstigste Gelegenheit, sich für nur wenig Geld dennoch gediegene, elegante Sommer-Garderoben zu beschaffen. Indem ich noch schließlich bemerke, daß der Verkauf in ganz kurzer Zeit

geschlossen

wird, sehe einem zahlreichen Besuch noch entgegen und zeichne mit aller Achtung

Wilhelm Baruch, aus Stuttgart.

Nur Nr. 94 Langestraße Nr. 94 in Karlsruhe,

22.

das 2. Haus vom Hotel zum Erbprinzen!!

Nur Ueberzeugung macht wahr!

Die eigene Mühsicht ist die beste!

Handwritten notes in the left margin.

Epileptische Krämpfe (Fallucht)

heilt brieflich der Specialarzt für Epilepsie Doctor **O. Killisch** in Berlin, jetzt: Louisestraße 45 — Bereits über Hundert geheilt.

Karlsruher Wochenschau.

- | | |
|--|--|
| Mittwoch den 13. Juni:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steludentmale befinden sich im Kuppelbau des Großh. Drangertegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.) | Donnerstag den 14. Juli:
Großh. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Sonntag den 17. Juli:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. |
|--|--|
- Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).**
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
- | | |
|--|---|
| 153. Stillleben, von J. B. Lüttke.
164. Motiv aus der Schädellapelle in Stanz in Unterwalden (Schweiz), von G. Hunziker.
168. Der Empfang, von G. Canow in Wismar.
172. Landschaft, von W. Schöler.
173. Landschaft bei Bellaggio am Comersee, von Kästli in Rüsch.
174. Parthie am Brienzersee, von Denselben.
175. Am Wege über den Euker, von Denselben.
176. Am Mühschäbtersee bei Karnten, von A. Stählin in München.
180. Die Pacht, Porzellangemälde, von J. Höp in Karlsruhe.
181. Parthie bei St. Moritz im Engadin, von L. Böcher in München. | 182. Parthie bei Salzburg, von A. Schäfer in Wien.
183. Schlafendes Kind, von R. Kögler in Wiesbaden.
184. Motiv aus Nürnberg, von Luise Strecker in München.
185. Winterlandschaft, von A. Stademann in München.
186. Albrecht Dürer mit Freunden in seinem Atelier, von G. Perlberg in München.
187. Uebersall in einer amerikanischen Steppe, von G. Bauerle in Stuttgart.
188. Der Schmiech als Arzt, von H. Schaumann in München.
189. Schmiede in Tyrol, von L. Harzmann in München.
190. Nymphe, von Ferdinand Keller.
191. Loreley, von Denselben.
192. Romeo und Julie, von Denselben. |
|--|---|
- T ä g l i c h:**
Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße im Gartenpavillon des großh. Schlosses an der Herrenstraße) geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 fr., für Kinder 3 fr., Unteroffiziere und Soldaten 3 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darumstädter Hof, Heinrichs Kfm. v. Gladbach. Geh. rd., Anwalt v. Offenburg. Schwab, Oberamtmann v. Kam. v. Gerlachshausen.
Groscher Hof, Frau Cohn mit Familie und Dieners. v. Paris. Simpson m. Tochter v. Hamburg. von Gupot m. Kam. u. Dieners. v. Antwerpen. Pituelle Fabr. m. Frau v. Düsselhof. Herrsch. v. St. Soarehausen. Scheroll m. Kam. u. Dieners. von Paris. Thaler, Kfm. v. Schwerin. Meiser, Kfm. v. Augsburg. Lehmann, Kfm. v. München.
Erbprinzen. Cohn, Kfm. v. Berlin. Robillard, Rent. m. Kam. v. Canterbury. Dr. Margot v. Reval. Petsche m. Frau v. Göttingen. Webb, Rent. v. Paris.
Grüner Hof, Eberbach, Kfm. v. Rüdth. Krauß, Kfm. v. Stuttgart. Weber, Kfm. v. Göttingen. Sommer, v. Prio. v. Berlin. Sommersch, Fabr. mit Frau von Pforzheim. Weg, Kfm. v. Frankfurt. Köster, Kfm. v. Nürnberg. Frau Kehr m. Sohn v. Burgdorf. Stoffleth, Prio. v. Wiesbaden. Reumaier, Kfm. m. Kam. v. Frankfurt. Robert, Rent. a. England.
Hotel Große, Adnemann, Kaufm. v. Neuf. Hirtel, Kfm. v. Stuttgart. Bayerthal, Kfm. von Worms. Benzke, Kfm. v. Halle. Frau Sillem m. Kam. u. Dienerschaft v. Amsterdam. Tausch, Königl. bairischer Salinenrath m. Frau v. München. Perina, Kfm. v. Leipzig. Hagemann, Kfm. v. Bünde. Osenbors, Kfm. v. Göttingen. Zimmermann, Kfm. v. Nürnberg.
Hotel Stoffleth, Beckrich, Kfm. a. Frankreich. Maurer u. Conrad, Kfm. v. Nordlingen. Schiele, Kfm. v. Dresden. Rothschild, Kfm. v. Göttingen. Meiner, Kfm. v. Würzburg. Bübler, Kfm. v. Mainz. König u. Pfister, Prio. v. Wien. Gerwig, Kfm. v. München. Schöber, Kfm. v. Stuttgart. Müller, Fabr. v. Augsburg.
Römischer Kaiser, Baule, Hotelbes. v. Darmstadt. Kaiser, Mühlenbauer v. Augsburg. Rorer, Kfm. v. Bierslein. König, Hopfenhdl. v. Rüdth. Rothes Haus, Dörflinger, Kameralassistent v. Sindheim. Neumann, Kfm. v. London. Bartsberger, Prio. a. Amerika.

Wochengottesdienst. — Donnerstag den 14. Juli. Kleine Kirche, Vormittags 8 Uhr: Hr. Stadtvicar Köllreutter.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.